

Wettbewerbe

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 21: **Bauen in Äthiopien**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

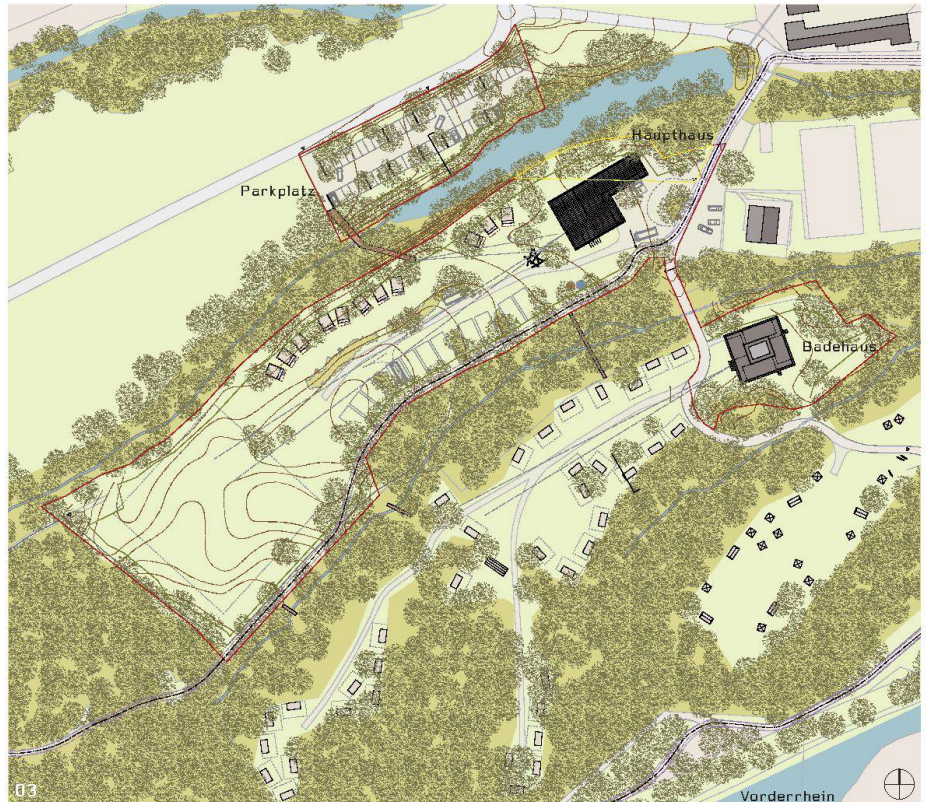
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERWEITERUNG CAMPING OGNA IN TRUN (GR)



01–03 «Tuturna» (Huonder/Eugster/Bieler): Campingplatz auf vier Lichtungen im Auenwald des Vorderrheins. Haupthaus aus vorgefertigten Holzelementen mit gebrannten Holzfassaden. Erdgeschoss, Mst. 1:2500. (Plan und Visualisierungen: Projektverfasser)

Das Team um Iso Huonder hat den Wettbewerb für die Erweiterung des Campingplatzes in Trun mit einer zurückhaltenden Gestaltung in den Lichtungen des Auenwalds gewonnen.

(af) Der Campingplatz der Gemeinde Trun liegt nahe am Ursprung des Rheins im Auenwald «Ogna da Trun» und ist besonders bei Kajakfahrern beliebt. Die Anlage mit einer Grösse von 3.5 ha nutzt vom Wald umschlossene Lichtungen nördlich des Vorderrheins. Um die Attraktivität weiter zu steigern, wollen Trun Turissem und die Gemeinde Trun den Platz vergrössern und zugleich die Einrichtungen funktional, baulich und gestalterisch modernisieren. Hierzu haben sie einen Projektwettbewerb mit Präqualifikation für Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten veranstaltet. Aus den Bewerbungen präqualifizierte die Jury sieben Planerteams zur Bearbeitung.

Am überzeugendsten löste das Projekt «Tuturna» des Churer Architekten Iso Huonder zusammen mit Landschaftsarchitekt Lorenz Eugster und Holzbauingenieur Walter Bieler

die Aufgabe. Sie schlugen zwei getrennte Baukörper vor. Das Haupthaus mit seinem grossen kupfergedeckten Dach bildet das neue Zentrum der Anlage. Es beherbergt den Empfang, ein räumlich eindrucksvolles Restaurant und – nicht in der Ausschreibung geforderte – Schlafmöglichkeiten. So soll hier ein Winterbetrieb möglich werden. Das Badehaus auf der zweiten Lichtung, ein zurückhaltender Flachdachpavillon, ersetzt das bestehende Betriebsgebäude. Weiter Richtung Fluss sollen künftig zwei Lichtungen als Zeltwiesen dienen. Holzstege verbinden alle Lichtungen untereinander. Der bestehende Parkplatz soll künftig Teil des Auenwalds werden.

Im Vordergrund des Entwurfs steht ein starkes Naturerlebnis. Darüber hinaus skizzieren die Verfasser ein Konzept, das über die reine Campingnutzung hinausgeht und Angebote für die Gemeinde beinhaltet.

PREISE

1. Rang/Preis (30 000 Fr.): «Tuturna», Iso Huonder, Chur; Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich; Walter Bieler, Bonaduz

2. Rang/Preis (25 000 Fr.): «Kasper», Pascal Flammer, Zürich; 4d Landschaftsarchitekten, Bern; CSD Ingenieure, Liebefeld
3. Rang/Preis (10 000 Fr.): «In den Auen», Gredig Walser Architekten, Chur; Hager Partner, Zürich

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

– Architekturbüro Pablo Horváth, Chur; Wegelin Landschaftsarchitektur, Malans
– Ruinelli Associati Architetti, Soglio; raderschallpartner Landschaftsarchitekten, Meilen
– Rudolf Fontana & Partner, Domat/Ems; Tobler Landschaftsarchitekten, Haldenstein
– Raumbureau Architecture & Urbanism / fiktiv Architektur, Zürich; Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Liestal

JURY

Fachpreisgericht: Stefan Cadosch, Architekt, Zürich; Kornelia Gysel, Architektin, Zürich; Robin Winogron, Landschaftsarchitektin, Zürich; Harry Müller, Architekt, Stein am Rhein (Ersatz)

Sachpreisgericht: Donat Nay, Gemeindepräsident, Trun; Dumeni Tomaschett, Präsident Trun Turissem; Renata Decurtins, Gemeindevorstandsmitglied, Trun (Ersatz)

Beratende Experten: Urs Giezendanner, Regionalentwickler Regiun Surselva; Gion Simeon, Bauleiter, Trun